



# Studentenwerk baut neue Wohnanlage in Freising

## Realisierungswettbewerb für den Neubau einer Wohnanlage in der Giggenhauser Straße abgeschlossen

**Der Realisierungswettbewerb des Studentenwerks München für den Neubau einer Studentenwohnanlage in der Giggenhauser Straße ist abgeschlossen. Auf dem in Campus-Nähe gelegenen Areal entsteht eine Anlage für circa 170 Studierende. Der Baubeginn ist für das Jahr 2016 vorgesehen.**

Auf dem günstig gelegenen, circa 2,7 Hektar großen Grundstück in Freising stehen derzeit zwei Wohnanlagen mit jeweils drei Gebäuden. Während die ältere Wohnanlage „Weihenstephan II“ 1976 durch das Architekturbüro Eckert, Pressel, Jakubik realisiert wurde, entstand die neuere Wohnanlage „Weihenstephan IV“ 1993 nach den Plänen des Architekten Werner Wirsing. Beide Wohnanlagen bieten rund 464 Wohnplätze für Studierende. Ziel des Studentenwerks ist, diese für Freisinger Studierende ideale Lage im Rahmen einer Bauerweiterung optimal zu nutzen und zu gestalten.

Dank eines neu entwickelten Baukonzepts sind daher neben einer Teilsanierung der Wohnanlage Weihenstephan II auch Neubauten mit rund 170 Wohnplätzen geplant. Damit wird das Studentenwerk München zukünftig in Freising insgesamt circa 1.100 Wohnplätze für Studierende bieten. „Als Universitätsstadt erfreut sich Freising steigender Studierendenzahlen – gleichzeitig wird aber das Angebot an bezahlbarem Wohnraum immer knapper. Der Neubau wird daher für Entlastung sorgen und seinen Beitrag dazu leisten, den Studienort weiterhin attraktiv zu halten“, sagt Dr. Ursula Wurzer-Faßnacht, Geschäftsführerin des Studentenwerks München.

Eine Jury aus Fach- und Sachpreisrichtern, bestehend aus Architekten, Landschaftsarchitekten, Vertretern des Studentenwerks München, der Technischen Universität München und der Stadtverwaltung Freising sowie der Obersten Baubehörde hat im Rahmen einer nicht öffentlichen Sitzung am 20. und 21. Februar 2014 die Preisträger des Realisierungswettbewerbs bestimmt:

1. Preis: 03 Architekten GmbH, München  
mit Realgrün Landschaftsarchitekten, München
2. Preis: Nickl & Partner Architekten AG, München  
mit Landschaftsarchitektin Swantje Nowak, München
3. Preis: M8 Architekten, München  
mit liebald+aufermann landschaftsarchitekten, München

Der erste Entwurf zeichnet sich insbesondere durch die sensible Auseinandersetzung mit der städtebaulichen Umgebung und den Rahmenbedingungen aus. Die Giggenhauser Straße als südwestliche Ortseinfahrt wird räumlich gefasst, bestehende Räume werden neu definiert. Die Gebäudestellung im Westteil lässt Sichtbeziehungen zu durch die dreigeschossigen Gebäuderiegel, welche auf einem eingeschossigen Parkdeck ruhen. Ziel bei diesem Entwurf ist es, trotz hoher Dichte einen Ort mit hoher Aufenthaltsqualität zu schaffen. Unterschiedliche Niveaus, Innenhöfe und Plätze mit verschiedenen Pflanz- und Vegetationszonen laden zum Verweilen, Treffen und Kommunizieren ein. (Aus der Beurteilung des Preisgerichts)

Der Wettbewerb wurde ausgelobt als nicht offener, einstufiger Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren und betreut durch Dipl. Ing. Walter Landherr, Architekt und Stadtplaner BDA, aus München. Zur Teilnahme am Wettbewerb zugelassen wurden 34 Architekturbüros, die über ein kombiniertes Auswahl- und Losverfahren bestimmt wurden. Insgesamt wurden Arbeiten von 31 Arbeitsgemeinschaften eingereicht.

Die Wettbewerbsarbeiten werden von Mittwoch (26. Februar 2014) bis Mittwoch (5. März 2014) in der Mensa des Studentenwerks am Campus Freising ausgestellt:

**Mensa Weihenstephan  
Maximus-von-Imhof-Forum 5  
85354 Freising**

**Öffnungszeiten: Mo - Do 9.00 – 15.00 Uhr, Fr 09.00 – 14.30 Uhr**

#### **Kontakt für Journalisten**

Ingo Wachendorfer  
Julia Wölflé  
Abt. Unternehmenskommunikation & Kultur  
Studentenwerk München  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Leopoldstraße 15  
80802 München

Telefon:+ 49 89 38196-148  
Telefon:+ 49 89 38196-144  
E-Mail: [uk@stwm.de](mailto:uk@stwm.de)  
[www.studentenwerk-muenchen.de](http://www.studentenwerk-muenchen.de)